

04.06.2012 13:10 Uhr



Ein Angebot von LVZ-Online

Altenburg > 50 000 Besucher an drei Tagen - Altenburg ist würdiger Gastgeber des Deutschen Trachtenfestes



AKTUELL

50 000 Besucher an drei Tagen - Altenburg ist würdiger Gastgeber des Deutschen Trachtenfestes



Foto: Mario Jahn

Die Kinder des Folklorensembles Comori Ardelene aus Turda in Rumänien tanzen vor dem Altenburger Theater. Sie gehören zu den mehr als 2000 Vertretern deutscher und europäischer Brauchtumsvereine, die zum Abschluss des Deutschen Trachtenfestes gestern in einer großen Parade durch Altenburg gezogen sind.

Altenburg. Mit einer überaus beachtlichen Bilanz und durchweg positiver Resonanz ist gestern Abend das Deutsche Trachtenfest in Altenburg zu Ende gegangen. Nach ersten Schätzung der Stadtverwaltung wurden an den drei Tagen insgesamt 50 000 Besucher in der Skatstadt begrüßt. Höhepunkt des Festes war gestern Mittag die Trachtenparade mit dem Altenburger Bauernreiten.

Von Ellen Paul und Edeltraud Peschel

Auf insgesamt fünf Bühnen und somit gleichzeitig fünf unterschiedlichen Veranstaltungsorten in der Innenstadt wurde am Sonnabend und Sonntag

rund um die Uhr Programm geboten. Gestaltet selbstverständlich von den gut 90 Trachtenvereinen, die aus allen Teilen Deutschlands sowie aus Österreich, Tschechien, Rumänien, Lettland und der Schweiz nach Ostthüringen gekommen waren. Dabei wurden nicht nur Tänze geboten, sondern es war auch allerhand Wissenswertes über die Tracht und ihre Träger zu erfahren.

So richtig von diesen Angeboten Gebrauch machen konnten die Gäste freilich nur am Sonnabend. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen ließen sie es sich den ganzen Tag gut gehen und feierten bis spät in die Nacht hinein. Das war am Eröffnungsabend am Freitag durch nahezu sibirische Kälte leider weniger möglich gewesen. Und gestern Mittag wurde es dann ganz ungemütlich. Dauerregen und Schafskälte vermiest den Händlern das Geschäft. Viele packten schon deutlich vor dem avisierten Ende um 18 Uhr ihre Stände zusammen.

Zumindest hatte Petrus aber beim Höhepunkt des Festes, der großen Trachtenparade gestern Mittag ein Einsehen und hielt die Schleusen noch dicht. Gut 2000 Trachtler sowie die Teilnehmer des integrierten Altenburger Bauernreitens mit 70 Pferden und 16 Kutschen waren zwei Stunden lang durch die dicht gesäumten Straßen der Innenstadt gezogen. Nach Schätzungen der Veranstalter ließen sich fast 30 000 Zuschauer dieses Spektakel nicht entgehen.

Darunter auch die Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, die sogar einen Teil des Wegs an der Spitze des Zuges marschierte. Die CDU-Politikerin zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt der gebotenen Trachten. Sie bescheinigte Altenburg, ein herzlicher und zugleich professioneller Gastgeber gewesen zu sein. Das sieht auch der Chef des Deutschen Trachtenverbandes Knut Kreuch so: "Die Altenburger waren hervorragende Gastgeber, die Organisation war perfekt. Alle haben sich hier einfach wohl gefühlt."

Auch der Veranstalter selbst ist mehr als zufrieden. "Die Stimmung war einfach prima und es lief alles wie am Schnürchen", freut sich Stefan Müller vom Festbüro. - Seiten 13 und 15

Aus der Osterländer Volkszeitung vom 04.06.2012.

© OVZ-Online, 03.06.2012, 21:04 Uhr



ortal

für
Leipzig
und
Region

